

„Der Pulsschlag geht vom Herzen aus und schwingt
im Einklang mit dem Pulsschlag des Universums.

Ihr könnt ihn als Vehikel benutzen,
das euch zu eurem inneren Sein führt,
in euer Nervensystem hinein,
zu eurer Seele.“

Zitat aus Dheeraj's Buch: *Bardo „Live“*,
Die Musik des Universums. Woher kommt die Welt?



Elvira Schneider

Elvira Schneider ist Heilpraktikerin für
Klassische Homöopathie, Traumalö-
sung (Somatic Experiencing) und Ti-
betan Pulsing Körperarbeit sowie Yo-
galehrerin. Sie hat direkt bei Dheeraj
J. Murley gelernt und gibt seit über 20
Jahren Einzelsitzungen und Seminare.

Sie lebt und arbeitet auf *Gut Saunstorf - Ort der Stille*
und ist seit 15 Jahren Schülerin von OM C. Parkin, ei-
nem advaitischen Weisheitslehrer und Meister in der
Linie von Ramana Maharshi. Als enge Schülerin ist sie
im inneren Kreis der Mysterienschule und hat sowohl
Kenntnisse der inneren Arbeit als auch die Ennea-
gramm Ausbildung absolviert.

Gut Saunstorf ist ein besonderer Ort der Stille und
Einkehr, der den Geist eines Klosters mit dem Komfort
eines Hotels verbindet. In herrlicher Landschaft ge-
legen, umgeben von einem Park mit Gutsteich, ist Gut
Saunstorf der ganzheitlichen Heilung von Körper, Geist
und Seele gewidmet. Therapeutische Angebote, eine
finnische Sauna, Samadhi-Tank, Dunkelretreat Räume,
Bio-Vollwertkost sind nur einige der hervorragenden
Qualitäten dieses Ortes. www.gut-saunstorf.de



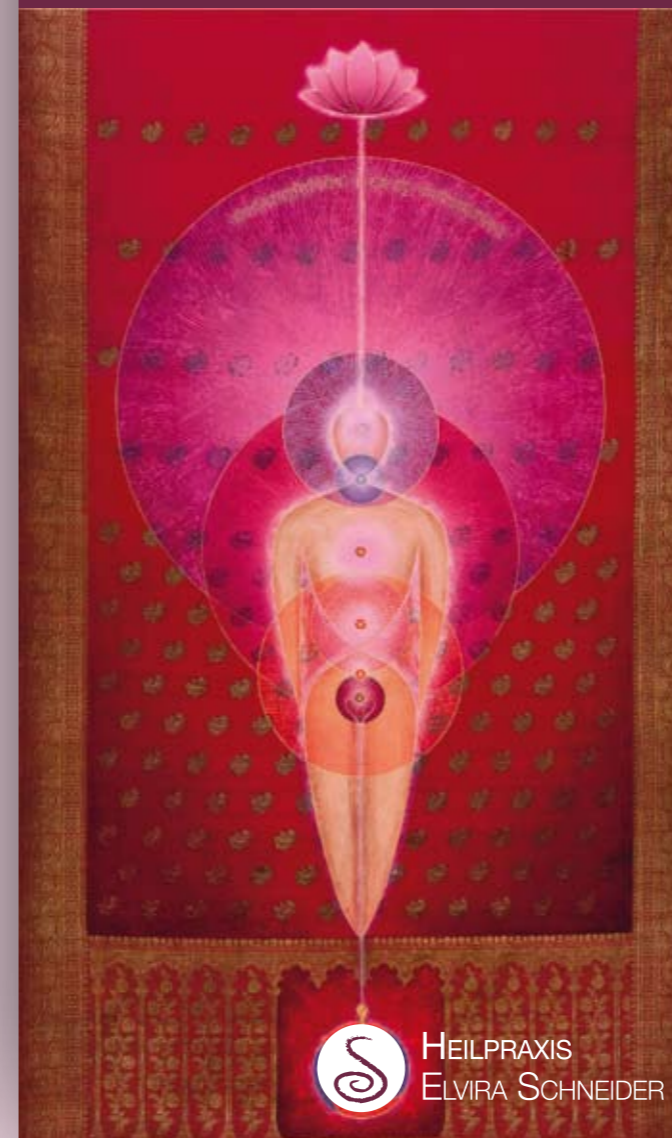
HEILPRAXIS
ELVIRA SCHNEIDER

Information und Anmeldung:
Elvira Schneider
Tel: 03841-249767
Mobil: 0160-912 873 40
info@heilpraxis-schneider.de

www.tibetan-pulsing-ausbildung.de

Tibetan Pulsing Intensive

Ausbildung Teil I & II
mit Elvira Schneider



Tibetan Pulsing Intensiv:
Einweihung in die 24 inneren Organe

Teil I beschreibt die männlichen Aspekte – das rechte Auge
Teil II erklärt die weiblichen Aspekte – das linke Auge

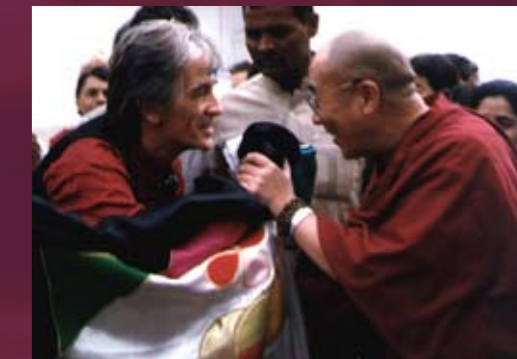
Tibetan Pulsing ist ein einzigartiges System von Yoga, Heilung, Medi-
tation und Transformation. Die meditative Verbindung unserer sexu-
ellen Energie mit dem Pulsschlag unserer Herzen erzeugt eine sanfte
Kraft, die Blockierungen in unserem Nervensystem lösen kann. Der
positive Input, übertragen durch ein großes Netzwerk von Akupres-
sur Punkten am Körper neutralisiert Schmerz, Leiden und emotiona-
le Aufladungen. Ängste und negative Leidenschaften transformieren
in Genuss, Freude und Segen.

Der Prozess ist Partner orientiert und hat seine Wurzeln in den tan-
trischen Praktiken des alten Tibet und kann bis zu dem großen er-
leuchteten Naropa und seinen „6 Yogas“ zurückverfolgt werden.

Das System der 24 Organkreise basiert auf dem Jahrtausende alten
Wissen tibetischer Mönche. Es wurde von dem Amerikaner James Mur-
ley (Shantam Dheeraj) für den Westen wiederentdeckt, indem er durch
eine schwerwiegende Erkrankung innerlich Zugang zum alten Wissen
der Tibeter fand und so durch freiwerdende Selbstheilungskräfte ge-
sunden konnte. James Murley hat Tibetan Pulsing in vielen Jahren in-
tensiver Arbeit weiter entwickelt und für die heutige Zeit modifiziert.

Die Ausbildung richtet sich an alle, die
Heilung auf ganzheitlicher Ebene an-
streben. Sie ist insbesondere konzipiert
für Menschen, die in Heilberufen tätig
sind und die Körperarbeit lernen und an-
wenden möchten. Sie kann aber auch als
Selbsteilungsprozess verstanden und in
Anspruch genommen werden.

*James Murley (Shantam Dheeraj)
und der Dalai Lama*



Das Intensive nach dem Original von Shantam Dheeraj, (Poona, Indien 1987)

Das Intensive erschließt die Mysterien des menschlichen Unterbewusstseins auf verschiedenen Ebenen.

Teil I: Vom Ich zum Selbst

Mit den inneren Praktiken tibetischer Klöster, angepasst an unsere Zeit, werden die inneren Organe des Körpers, die unser unbewusstes Verhalten erzeugen, ins Licht der Bewusstheit gebracht und verschmelzen mit dem Jetzt.

„Wenn die Gedanken sich aufgelöst haben oder du nicht an ihnen festhältst – wenn sie vorüberziehen, geht dich das nichts an, du hältst dich von ihnen fern und bist nicht mit ihnen identifiziert – und die Ich-Anhaftung verschwunden ist, dann kannst du die inneren Organe sehen. Diese inneren Organe.... das ist eine der tiefsten Ebenen. Wir kennen die äußeren Organe. Mit den Händen berühre ich dich, mit den Augen sehe ich dich – das sind die äußeren Organe.“

Die inneren Organe sind jene, durch die ich mein eigenes Wesen fühle. Die äußeren Organe sind für die anderen. Ich erkenne dich durch die äußeren Organe. Aber wie erkenne ich mich selbst? Dass ich existiere – wie weiß ich das überhaupt? Wer vermittelt mir die Wahrnehmung meines eigenen Wesens? Dafür gibt es innere Organe. Wenn die Gedanken zur Ruhe gekommen sind und wenn es keine Ich-Anhaftung mehr gibt, kann man in jener Reinheit, in jener Klarheit die inneren Organe sehen....

Und dann – das ICH. Es ist schwierig, das in Worten auszudrücken, darum wird das ICH benutzt. Jedes Wort ist falsch – ICH ist auch falsch – aber das Ich ist verschwunden. Also denk daran, dieses ICH hat nichts mit Ich zu tun. Wenn die Gedanken enturzelt sind, wenn die Ich-Anhaftung verschwunden ist, wenn man die inneren Organe kennt, dann erscheint das ICH. Dann enthüllt sich zum ersten Mal mein wahres Wesen – das wahre Wesen wird ICH genannt. Wenn dieses ICH enthüllt wird, dann erfahren wir „Aham Brahmasmi“ – Ich bin Gott! Dieses Wissen ist kein Anspruch des Ich: Das Ich gibt es gar nicht mehr. Man kann das Ich durch diese Technik verwandeln.“

Osho, Vigyan Bhairav Tantra, Vol.2

Teil II: Vom Selbst zum Sein

Der unbewusste Gefühlsprozess enthüllt sich und ermöglicht eine tiefe Reinigung des Herzens. Die Vergangenheit wird zur Gegenwart.

„Denn durch dein eigenes Herz scheint das eine Licht, das das Leben erhellen und für deine Augen klar werden lässt. Nur eins ist schwieriger zu erkennen – dein eigenes Herz. Erst wenn die Fesseln der Persönlichkeit sich lockern, kann man beginnen das tiefe Geheimnis des Selbst zu sehen. Die Persönlichkeit wirkt als Hindernis und das Licht deines Herzens kann nicht zu dir kommen. Wirf die Persönlichkeit ab, wenn nur vorübergehend für einen Moment und das Licht wird dich überfluten, du wirst in eine ganz andere Welt eintreten: die Welt des Herzens. Erst wenn du abseits von ihr stehst, wird sie sich deinem Verstehen enthüllen.“

Du musst zur Seite treten: mit deiner Persönlichkeit, deinem Ego. Dann, und nur dann, kannst du sie verstehen und lenken. Und dann, erst dann kannst du all seine Macht nutzen und in einen Dienst stellen, der wirklich von Wert ist.“

Osho, The New Alchemy to turn you on

Ausbildungsinhalte:

Die 24 inneren Organe: Anlagen und Potentiale

Die Körperarbeit: Der Körper ist der Tempel unserer Seele. Im Austausch mit den teilnehmenden Partnern lernen wir die Punkte der 24 inneren Organe kennen und anwenden.

Das Tuning: besteht aus Formen, Farben, Licht und Tonfrequenzen. Es bewirkt eine tiefe Öffnung des Unterbewusstseins.

Die Wirbelsäule: Die 24 inneren Organe und deren Entsprechung zu den Wirbeln

Das Augenlesen: Das Erlernen des Augenlesens hilft uns, unsere Programmierungen und die der anderen besser zu verstehen. Anhand der Iris der Teilnehmer erkennen wir, wie sehr wir durch Kindheitserlebnisse geprägt und geformt sind und wo unsere Stärken, Begabungen und Schwächen liegen.

Das Streaming vereint alle Teilnehmer zu einem einzigen Energiestrom, welcher unser Nervensystem mit positiver Energie durchflutet

Der tibetische Organkalender und seine Anwendung
Organstörungen und Symptome, Behandlung und Austausch

Fragen und Antworten aus der Praxis

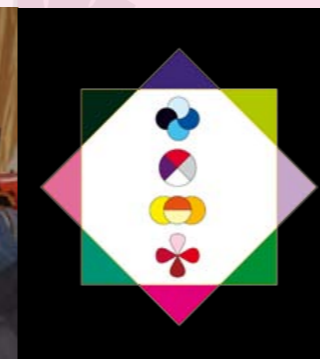
Beispiel 1. Tag
„Rechtes Auge“:

Vormittag:
Das Tuning
Erlernen der
Körperarbeit im
Partneraustausch

Nachmittag:
Augendiagnose

Abends:
Streaming;
Zeit für Lernen
für Sauna,
Integration,
Ruhe

Tibetan Pulsing zu lernen ist mehr ein Ent-lernen der Konditionierungen und Muster, die tief in der Bio-Elektrizität unseres Nervensystems verankert sind. Wir werden zusammen in einen lebendigen, organischen Prozess persönlichen Wachstums eintreten, indem wir vom falschen Zentrum des Egos zum wahren Zentrum unseres Wesens vordringen. Jeder Teilnehmer geht durch diesen Prozess der Selbst Erinnerung und versteht die Praxis von dort aus.



Termine Tibetan Pulsing Intensive - Ausbildung Januar 2017 - August 2019

Teil I: Das rechte Auge

Beginn: 19. Januar 2017, 15 Uhr

1. Block: 4,5 Tage 19.-23.01.2017

2. Block: 8 Tage 19.-26.08.2017

3. Block: 4 Tage 01.-04.12.2017

4. Block: 8 Tage 13.-20.03.2018

Ende der Ausbildungsblöcke jeweils um 18 Uhr

Teil II: Das linke Auge

Beginn: 21. Juli 2018, 15 Uhr

1. Block: 4,5 Tage 21.-26.07.2018

2. Block: 8 Tage 26.-03.12.2018

3. Block: 4 Tage März /April 2019 (genauer Termin noch offen)

4. Block: 8 Tage Juli / August 2019 (genauer Termin noch offen)

Ende der Ausbildungsblöcke jeweils um 18 Uhr

Die Kosten für die gesamte Ausbildung von 2 x 24,5 Tagen betragen: 4.900,- €, zzgl. Kost & Logis im Gutshaus.

Mit der Anzahlung von € 400,- ist dein Platz gesichert. Eine Ratenzahlung von € 150,- im Monat über die Dauer von 30 Monaten von Beginn bis Ende der Ausbildung ist wünschenswert.

In Ausnahmefällen können einzelne Blöcke auch nachgeholt werden.

Die Ausbildung findet auf *Gut Saunstorf- Ort der Stille* in der Nähe von Wismar statt. Informationen zum Ort: www.gut-saunstorf.de

Weitere Infos, Anmeldung und Vertrag: Elvira Schneider
038424-223962; 0160-91287340, info@heilpraxis-schneider.de

Vor Beginn der Ausbildung empfehle ich ein Wochenende „Die Kraft des Pulsschlags“ vom 18.-20.03. und vom 16.-18.09.2016 auf Gut Saunstorf oder eine Einzelsitzung bei mir.